

GSMA Open Gateway:

DAS NETZ VON O₂ TELEFÓNICA WIRD ZUM PROGRAMMIERBAREN SUPERCOMPUTER

Mit Open Gateway bietet O₂ Telefónica standardisierte Schnittstellen zum Mobilfunknetz. Der Standard dafür nennt sich CAMARA. App-Entwickler:innen und Unternehmen können damit netzübergreifend neue digitale Services entwickeln und anbieten. Die ersten gemeinsam mit Partnern entwickelten Dienste starten aktuell. Davon profitieren alle:

- **Endkund:innen** haben einen einfacheren, schnelleren und sicheren Zugang zu Onlinediensten
- **Unternehmen** bieten ihren Kund:innen mehr Service und eine höhere Convenience bei Onlinetransaktionen
- Für **Telekommunikationsanbieter** eröffnen sich neue Geschäftsmodelle und Kooperationsmöglichkeiten



NUMBER VERIFY API – Authentifizieren ohne Medienbruch

Beim Onlinebanking oder -shopping müssen Nutzer:innen ihre Identität bestätigen. Oft geht das über einen Code, den sie per SMS erhalten. Die neue API verifiziert die Mobilfunknummer der Nutzer:innen vollautomatisch und ohne Medienbruch über das Mobilfunknetz – einfach und sicher für die Endnutzer:innen.



SIM SWAP API – Schutz vor Identitätsdiebstahl

Gelingt es Betrüger:innen im Namen ihrer Opfer, eine neue SIM-Karte zu bestellen, können sie sich Zugang zu Konten verschaffen, weil SMS-TANs dann an die neue Karte gesendet werden. Die SIM Swap API schützt vor Missbrauch der SIM-Karte. Über die API kann abgefragt werden, ob eine SIM-Karte erst kürzlich gewechselt wurde. Ein Finanzinstitut kann dann die Transaktion abrechnen und sich zusätzlich absichern.



QUALITY ON DEMAND API – Bandbreite flexibel anpassen

Die Videoübertragung von Überwachungskameras oder das wichtige Meeting mit sehr vielen Teilnehmer:innen – mit der QoD API soll es künftig möglich sein, sich für mobile Anwendungen eine bessere Verbindungsqualität zu sichern, also höhere Bandbreite und niedrigere Latenz. Die API sorgt dafür, dass das Netz die Anforderungen erfüllen und einen optimierten Zugang gewähren kann.